

Liebescomeback für Landwirte

Langenbrucker Theaterjugend bringt „Die Landeier“ auf die Bühne

Von Verena Vogl

Langenbruck (DK) Jede Menge zu Lachen hatten die Zuschauer am vergangenen Samstagabend bei der Premiere der Komödie „Die Landeier“, welche die Langenbrucker Theaterjugend zur Aufführung brachte. Die „Langenbrucker Bühnenrocker“ hatten zum ersten Mal eine eigene Aufführung auf die Beine gestellt und überzeugten das Publikum.

Regie führte diesmal Fabian Grabich, der die zahlreichen Gäste gut gelaunt begrüßte. Die Gesamtleitung bei der unterhaltsamen Komödie um einsame Landwirte, die das Single-Leben satt haben, lag bei Hermann Thalmeier. Er verriet aber im Gespräch, dass er „nur ein paar Tipps“ gegeben habe. Die „Bühnenrocker“ von der Theaterjugend hätten sich das Stück eigenständig erarbeitet und mit viel Herzblut auf die Bühne gebracht.

Das spürt der Zuschauer auch sofort: Von den spielfreudigen Darstellern über die unterhaltsame Komödie bis zum detailreich gestalteten Bühnenbild hat alles gepasst – und wurde vom Premierenpublikum auch mit reichlich Applaus belohnt. Die Handlung ist schnell erzählt: Die Bauern Bertl (Bastian Benna), Bene (Ruben Wagner) und Alex (Thomas Ippi) lieben ihr Dasein als Landwirte – doch zu ihrem Glück fehlt noch die passende Frau. Mit heißen Videoclips wollen die feschen Jungbauern auf Youtube für sich und ihre Hobbys werben.

Unterstützung bekommen die ungewollten Singles von der resoluten Postbotin Gertrud (Katja Heckner), der hübschen Studentin Johanna (Annika Angermeier) und von Kneipenwirt Willi (Vinzenz Kamm). Der absolute Höhepunkt des Stücks ist die Show am Ende, wenn die Herren kochend und bügelnd ihre körperlichen Vorzüge in



Am Ende fallen die Hüllen:

Die drei Single-Landwirte legen sich für ihre künftigen Frauen mächtig ins Zeug und zeigen dafür vollen Einsatz. Auch die resolute Postbotin Gertrud mischt fleißig mit und hat jede Menge Tipps für die Partnersuche. Die Premiere des Stücks „Die Landeier“ kam bei den Gästen jedenfalls sehr gut an.

Fotos: Vogl

Szene setzen. Das Publikum kam dabei gar nicht mehr aus dem Lachen heraus. Ob am Ende jeder Topf seinen passenden Deckel findet, soll aber noch nicht verraten werden.

Die rund dreistündige Aufführung mit zwei Pausen überrascht durch viele originelle Einfälle und überzeugt durch die frischen Darsteller, die sichtlich mit Freude bei der Sache sind. Natürlich dürfen auch Wortspiele und ein wenig Slapstick-Humor nicht fehlen. Das Stück „Die Landeier“ stammt aus der Feder von Frederik Holtkamp, der vornehmlich historische Romane und Thriller verfasst. Ins Bayrische gebracht hat die Komödie Ingrid Zellner.

Das Premierenpublikum – darunter auch der stellvertretende Landrat Anton Westner, Staatssekretärin a.D. Erika Görnitz und Bürgermeister Ludwig Wayand aus Baar-Ebenhausen (alle CSU) – war jedenfalls begeistert und klatschte die Darsteller mehrmals wieder hinter dem Vorhang hervor. Ein besonderes kulinarisches Vergnügen gab es außerdem: Das bewährte Fidelteam der Reichertshofener hatte den Kochlöffel geschwungen und tischte vor der Vorführung und in den Pausen leckere Schmankerl auf.

Weitere Aufführungen sind am Freitag, 7. September, um 19 Uhr und Samstag, 8. September, um 19 Uhr. Ausweichtermine bei entsprechender Nachfrage sind am Freitag, 14. September, und Samstag, 15. September, auch jeweils um 19 Uhr. Karten gibt es bei Schreibwaren Uhlmann, Kellerweg 2 in Reichertshofen (Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag: 8 bis 12 Uhr). Per Email können Karten unter vorverkauf@langenbrucker-theaterbuehne.de bestellt werden oder per Telefon unter der Nummer (0152) 27 27 28 37. Eine Karte kostet acht Euro.